

- 1 Die Regal Orgel
- 2 Disposition und technische Angaben

Die Regal Orgel

Bei der kleinsten Orgel in der ehemaligen Abteikirche in Bellelay handelt es sich um eine Kopie des Ab Yberg Positivs (um 1600 erbaut) aus dem historischen Museum Basel.

Das Original-Instrument wurde im Jahr 1981 durch unsere Firma restauriert. Bereits damals entstand der Wunsch – besonders beim Ausführenden Wolfgang Rehn – dieses Instrument zu kopieren. Dieses Positiv hat im Laufe der Geschichte einige Veränderungen erfahren. Besonders gravierend war der Ausbau/Ersatz des ursprünglich vorhandenen Zungenregisters. Die damalige Restaurierung basierte auf dem Erhalt des gewachsenen Zustands, alle Veränderungen wurden beibehalten.

Aus diesen Gründen war es eine spannende Herausforderung, innerhalb einer Kopie zum vermuteten Originalzustand zurückzukehren. Für das Zungenregister entschieden wir uns für ein becherloses Regal nach Vorbildern aus der Zeit um 1600. Die Intonation der gesamten Orgel wurde bewusst etwas gröber belassen, dadurch sind im Klangbild besonders viele Obertöne erhalten geblieben. Die grosse Abteikirche kann auf diese Weise erstaunlich klar beschallt werden.

Die Leitung dieses Projektes lag wiederum bei Wolfgang Rehn, der sich hiermit am Ende seiner aktiven Zeit bei Kuhn einen langgehegten Wunsch erfüllen konnte. Die Schleierbretter und die Fassung des Gehäuses lagen in den Händen von Hippolyte Pulcini. Es handelt sich nun um ein kleines und doch sehr interessantes Musikinstrument, das die reiche Orgelausstattung der grossen Abteikirche

wunderbar ergänzt. Die Regal Orgel wurde 2014, im Jahr des 300-jährigen Bestehens der Abtei Bellelay, der Stiftung Pro Musica-Orgue Ahrend in Porrentruy geschenkt.

Dieses kleine Instrument ist mobil und kann an beiden Orten gehört werden; im Prinzip in der warmen Jahreszeit in Bellelay und im Winter in Porrentruy.

Disposition und technische Angaben

Manual

Regal 8'

Flöte 4'

Principal 2'

Octave ½'

Mitteltönige Stimmung, 8 reine Terzen

Tonhöhe A 415 Hz

Manual (GO/Pos) 49 Noten mit kurzer Oktave (CDEFGA - c''')

Manual (Écho) 21 Noten: c'-c''

Pedal 21 Noten mit kurzer Oktave (CDEFGA - c1)

Subsemitonien dis/es, dis 1/es 1, dis 2/es 2

Historisierender Neubau im Sinne von Joseph Bossart (1721)

Pumpende Balganlage mit 4 Keilbälgen Kalkantenanlage

Windladen: Schleifladen

Traktur: mechanisch

Registratur: mechanisch

Experte: François Seydoux

Gehäuseentwurf: Uwe Schacht

Intonation : Rudolf Aebischer

Einweihung am 6. Juni 2009

Orgelbau Kuhn AG, CH-Männedorf